

**615. Sitzung des WDR-Rundfunkrats, 5. September 2019, Ergebnisse und Teilnehmer\*innen**

**Öffentliche Sitzung**

**1. Bericht des Vorsitzenden**

a) Schutz der Pressefreiheit / Morddrohung gegen WDR-Moderator Georg Restle

b) Zentraler Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio (ZBS)

c) Evaluierung Werbezeitenreduzierung im WDR Hörfunk

Die von der Staatskanzlei gemäß § 6a Satz 4 WDR-Gesetz beauftragte Evaluierung der ersten Stufe der Werbezeitenreduzierung sollte etwa Ende September vorliegen. Aktuell sehe das Gesetz noch eine zweite Reduzierungsstufe zum 1. Januar 2021 vor.

d) Erweitertes Präsidium am 29. August 2019

- Zu erwartender ARD-Vorsitz des WDR ab 2020
- Wahl des Verwaltungsrats

e) Eingabenbericht

Trotz der Sommerferien hätten den Rundfunkrat in den vergangenen zwei Monaten über 80 Eingaben mit Kritik am Programm des WDR erreicht, darunter drei Programmbeschwerden, über die der Rundfunkrat voraussichtlich am 7. November 2019 abschließend entscheidet:

- ‚Lokalzeit Ruhr‘ vom 14. Mai 2019
- Aussagen des ARD-Meteorologen Sven Plöger in der Sendung ‚Ihre Meinung‘: ‚Schule schwänzen für das Klima – wie retten wir unsere Erde‘ vom 11. April 2019.
- Gästerauswahl bei ‚Hart aber fair‘,

Zur bereits in der Sitzung am 5. Juli 2019 erwähnten Kritik einer Petentin über User-Kommentare auf den Facebook-Seiten des WDR, insbesondere dem dort geäußerten Vergleich von Tierställen mit Konzentrationslagern, sei die Korrespondenz weitergegangen.

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**2. Bericht des Intendanten**

Die Aussprache im Gremium behandelt Nachfragen, Anregungen und Meinungsbekundungen zu folgenden Themen:

**a) Programm**

- Die ARD-Berichterstattung über die Landtagswahlen in Brandenburg und Sachsen
- ‚Die Story im Ersten: Krankenhäuser schließen – Leben retten?‘ vom 15. Juli 2019
- Der Sendeplatz von ‚Westart‘ habe sich von Montagabend auf Samstagnachmittag geändert.
- ‚Sport inside‘

**b) Unternehmen**

- Frage nach der künftigen Ansiedelung und Ausgestaltung der Investigativ-Ressorts im Rahmen des crossmedialen Senderumbaus.

**c) Orchester und Chor**

- Saisonöffnung der vier Klangkörper am 30. August 2019 im WDR-Funkhaus
- Vorlage des Intendanten über den Abschluss eines Tarifvertrags zum 1. August 2019 für die WDR-Klangkörper.

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht sowie die Informationen über den Abschluss eines Tarifvertrags zur Kenntnis.

### **3. Vierteljahresbericht über Eingaben und Programmbeschwerden, April bis Juni 2019**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

### **4. Tätigkeitsbericht des Rundfunkrats**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht zur Kenntnis und ist mit der Veröffentlichung auf der Internetseite des Gremiums einverstanden.

### **5. Termine des Rundfunkrats 2020**

Der WDR-Rundfunkrat beschließt einstimmig bei drei Enthaltungen als Termine im Jahr 2020

- für die Sitzungen im Wallraf-Richartz-Museum in Köln: Freitag, 24. Januar; Donnerstag, 27. Februar; Donnerstag, 26. März; Donnerstag, 14. Mai; Dienstag, 23. Juni; Donnerstag, 13. August; Freitag, 11. September; Freitag, 9. Oktober; Mittwoch, 18. November; Donnerstag, 10. Dezember.
- für die Workshops: Dienstag, 3. März; Donnerstag, 29. Oktober.

### **6. Wahlen**

#### **a) Wahl eines Mitglieds für den Aufsichtsrat der WDR mediagroup GmbH**

Der WDR-Rundfunkrat benennt Herrn Hubertus Engemann für den Rest der Amtszeit als Mitglied für den Aufsichtsrat der WDR mediagroup GmbH.

#### **b) Nachwahl in einen Fachausschuss des WDR-Rundfunkrats**

Der WDR-Rundfunkrat wählt einstimmig ohne Enthaltungen Herrn Bernd Zimmer in den Ausschuss für Rundfunkentwicklung und Digitalisierung.

### **7. Bericht über die Erfüllung der WDR-Programmrichtlinien**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt einstimmig ohne Enthaltungen den Bericht zur Erfüllung der WDR-Programmrichtlinien 2018 gemäß § 4a Abs. 2 Satz 2 WDR-Gesetz zustimmend zur Kenntnis.

Für den folgenden Zweijahresbericht, in den dieser Bericht einfließt und der veröffentlicht wird, hat das Gremium allerdings noch folgende Hinweise und Anregungen:

- Insgesamt sollte der Zweijahresbericht den Fokus auf die Programmhilights legen und dafür weniger kleinteilige Programmebeispiele auführen.
- Zudem sollte er innerhalb der Rubriken konzeptionelle Aussagen zur inhaltlichen Weiterentwicklung des Programms ergänzen und am Ende einen strategischen Ausblick inklusive Entwicklung der Themen enthalten (Schwerpunkte der geplanten Angebote).
- Der strategische Ausblick sollte die gesellschaftlichen Veränderungen in der Themenwahrnehmung berücksichtigen und aufzeigen, wie der WDR darauf reagiert.
- Ferner sollte der Bericht selbstkritisch Themen von grundsätzlicher Bedeutung zur Erfüllung der WDR-Programmrichtlinien aufnehmen, z. B. das Verhältnis von Informations- und Unterhaltungsformaten.
- Außerdem sollte der Umfang des Berichts deutlich um die Hälfte reduziert werden.

### **8. Kooperationsbericht**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Kooperationsbericht zustimmend zu Kenntnis.

### **9. Bericht aus dem Programmbeirat ARTE Deutschland**

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

### **10. Überweisungen**

#### **a) Weiterentwicklung der Audioangebote für Kinder**

Der WDR-Rundfunkrat überweist die Vorlage einstimmig ohne Enthaltungen an den Programmausschuss.

**b) Bericht zur Kostenrechnung 2018**

Der WDR-Rundfunkrat überweist den Bericht zur Kostenrechnung einstimmig ohne Enthaltung an den Haushalts- und Finanzausschuss.

**c) Berichte über die Aus- und Fortbildung**

Der WDR-Rundfunkrat überweist den Bericht des WDR über die Aus- und Fortbildung einstimmig ohne Enthaltung zur konsekutiven Beratung an den Ausschuss für Rundfunkentwicklung und Digitalisierung sowie den Haushalts- und Finanzausschuss. Der Ausschuss für Rundfunkentwicklung und Digitalisierung leitet sein Votum direkt an den Haushalts- und Finanzausschuss.

**d) Bericht über die Entwicklung der WDR-Telemedienangebote**

(WDR.de, sportschau.de, WDR Text und one.ard.de)

Der WDR-Rundfunkrat überweist den Bericht über die Entwicklung der WDR-Telemedienangebote einstimmig bei einer Enthaltung an den Ausschuss für Rundfunkentwicklung und Digitalisierung.

**e) Eckwerte zum Haushaltsplan des WDR 2020 und zur Mifrfi 2019 bis 2023**

Der WDR-Rundfunkrat überweist die Eckwerte zum Haushaltsplan 2020 und zur Mifrfi 2019 bis 2023 einstimmig ohne Enthaltungen an den Haushalts- und Finanzausschuss. Er bittet den Ausschuss, dem Verwaltungsrat ggf. Hinweise und Fragen für dessen Haushaltsberatung zukommen zu lassen.

**Folgende Mitglieder (M) bzw. Stellvertreter\*innen (S) haben an der Sitzung teilgenommen:**

Andreas Meyer-Lauber (Vorsitzender des 12. WDR-Rundfunkrats)

Dr. Dagmar Gaßdorf (stellv. Vorsitzende des 12. WDR-Rundfunkrats)

Dr. Patricia Aden (M), Katharina Batz (S), Dr. Karlheinz Bentele (S), Jörg Bora (M), Prof. Jürgen Bremer (M), Bernhard Conzen (M), Volker W. Degener (M), Sabine Depew (M), Hubertus Engemann (M), Ralf Goebel (M), Silke Gottschalk (S), Friedhelm Güthoff (M), Rolfjosef Hamacher (M), Dr. Antonius Hamers (M), Gabriele Hammelrath MdL (M), Gisela Hinnemann (M), Markus Johannes (M), Volkmar Kah (M), Petra Kammerevert MdEP (M), Heinrich Kemper (M), Katja Kirmizikan (S), Karin Knöbelspies (S), Reinhard Knoll (M), Margareta Kohler (M), Kirstin Korte MdL (M), Heinz Kowalski (M), Adil Laraki (M), Veith Lemmen (M), Ruth Lemmer (M), Doris Metz (S), Claudia Middendorf (M), Ralph Müller-Schallenberg (M), Andreas Paul (M), Rainer Ponitka (S), Herbert Rubinstein (S), Ksenija Sakelšek (S), Nadja Schaller (M), Thorsten Schick MdL (M), Petra Luise Schmitz (M), Dr. Bernd Jürgen Schneider (M), Susanne Schneider MdL (M), Gaby Schnell (M), Prof. Dr. Ralf Schnell (M), Horst Schröder (M), Wolfgang Schuldzinski (M), Dr. Annette Schumacher (S), Juliane Schulz (M), Roland Staude (M), Herbert Strotebeck MdL (M), Heribert Stratmann (M), Bernd Tiggemann (M), Nicole Tomys (S), Friederike van Duiven (M), Peter W. Wahl (M), Bernd Zimmer (M), Rolf Zurbrüggen (M)

Zusätzliche Informationen zum WDR-Rundfunkrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter [wdr-rundfunkrat.de](http://wdr-rundfunkrat.de).

\* \* \*